

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.02.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Damenflügel - Versammlungen/Veranstaltungen, Burg 2, 17094 Burg Stargard

Vorsitz

Herr Siegmund Lützow

Mitglieder

Herr Andreas Rösler

Frau Christel Schumann

Herr Torsten Uecker

Herr Ulf Gohrs

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Sebastian Herrmann

Herr Thomas Kasan

Frau Diana Kosiul

Entschuldigt

Weitere Anwesende

Herr Heinz Beisheim

Frau Paulina Jasmer Kurierverlag MSP GmbH Co.KG

Tagespresse

Herr Wilfried Schmidt

Behindertenbeauftragter

Herr Horst Menzel

Herr Zeick

Gäste

Herr Daniel Schmerse

Verwaltung

Frau Marion Franke

Leiterin Hauptamt

Schriftführerin

Frau Bauermeister

Schriftführerin

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Auf Grund der Niederlegung des Amtes als Ausschussvorsitzender durch Herrn Herrmann, eröffnet Herr Uecker, in Funktion des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden, die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine Änderungen

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen oder Informationen

zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2016

Die Niederschrift wird gebilligt.

zu 7 Wahl des Ausschussvorsitzenden

Herr Uecker informiert die Ausschussmitglieder über die Verfahrensweise zur Neuwahl des Ausschussvorsitzenden. Die Wahl erfolgt nach § 32, Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern. Er schlägt die Wahl per Handzeichen vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen.

Herr Kasan schlägt Herrn Siegmund Lützwow für die Funktion als Ausschussvorsitzenden vor.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Lützwow nimmt nach Befragung durch den amtierenden Ausschussvorsitzenden die Wahl als Vorsitzender des Ausschusses an und übernimmt in dieser Funktion die Führung der Ausschusssitzung.

zu 8 **Beschlussvorlagen**

**zu 9 **Barrierefreie Satzungen und Dokumente im Bürger-/Ratsinformationssystem
und auf der Webseite der Stadt und des Amtes**
Vorlage: 00SV/16/082**

Herr Rösler erläutert seinen Antrag bzgl. der Barrierefreiheit aller Satzungen und Dokumente im Rats- und Bürgerinformationssystem sowie auf der Homepage der Stadt Burg Stargard.

Herr Lützw fasst nach einer angeregten Diskussion übereinstimmend zusammen:
Der Inhalt des Antrages 00SV/16/082 wird mit folgendem Wortlaut geändert (siehe Fettdruck) - „Alle **aktuellen** Satzungen und Dokumente der Stadt Burg Stargard, die im Bürger-/Ratsinformationssystem und auf der Webseite der Stadt hinterlegt **werden**, werden dort als barrierefreies PDF-Dokument bis zum **31.12.2017** hinterlegt.“

Die Verwaltung wird gebeten, einen Zwischenbescheid der Ausführungen bis zum 30.06.2017 vorzulegen. Zielstellung der Realisierung ist der 31.12.2017.

Inhalt des Antrages:

Alle Satzungen und Dokumente der Stadt Burg Stargard, die im Bürger-/Ratsinformationssystem und auf der Webseite der Stadt hinterlegt sind, werden dort als barrierefreies PDF-Dokument bis zum 31.01.2017 hinterlegt.

Für das Amt Stargarder Land wird dieses ebenso umgesetzt, bzw. werden die Vertreter der Stadt Burg Stargard im Amtsausschuss zu einem gleichlautendem Beschlussvorschlag beauftragt.

Für die zum Amt Stargarder Land gehörenden Gemeinden, wird die Barrierefreiheit von Dokumenten und Satzungen auch angeregt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10 **Benennung von Straßen Wohngebiet "Erweiterung Sannbruch-Ost"
Vorlage: 00SV/17/011**

Nach angeregter Diskussion haben die Ausschussmitglieder folgenden Beschluss gefasst:

Die Verbindungsstraße soll den Namen „Am Brink“ erhalten und nicht als Quastenberg dargestellt werden.

Begründung:

Das Gebiet Quastenberg ist sehr ausgedehnt. Die Nummerierung der Häuser ist irritierend. Aus Gründen der Sicherheit (Krankentransport, Feuerwehr etc.) wird der Straßennamen „Am Brink“ favorisiert.

Abstimmungsergebnis zur Benennung der Verbindungsstraße:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

Die Privatstraße erhält den Straßennamen „Am Hufenfeld“.

Abstimmungsergebnis zur Benennung der Privatstraße:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Der Ausschuss bittet die Verwaltung um Prüfung zur Änderung der Hausnummern in der Straße „Am Brink“ – hier sind entsprechend des Baufortschritts Hausnummern vergeben, die nach Beendigung der Baumaßnahmen in ungeordneter Reihenfolge angeordnet sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die im neu entstehenden Wohngebiet „Erweiterung Sannbruch-Ost“ neu entstehenden Straßen folgende Namen erhalten:

Die Verbindungsstraße in Richtung der Straße „Am Brink“ lautet: „Quastenberg“

Die Privatstraße erhält den Straßennamen: „Am Hufenfeld“.

zu 11 Sonstige Anfragen und Informationen

Frau Franke informiert die Ausschussmitglieder über den neuen Versorgungsstandort für „**Die Tafel e.V.**“. Die Versorgung der Bedürftigen findet nicht mehr in der Klüschenbergstraße statt, sondern es wird ein Gebäude am Sportplatz genutzt. Diesbezüglich wurde ein Vertrag mit dem Verein geschlossen.

Flüchtlingshilfe

In Burg Stargard und Umland sind zum aktuellen Zeitpunkt 23 Flüchtlinge gemeldet. Davon befinden sich realistisch 11 in Groß Nemerow und 5 in Ballin, nur gemeldet sind 6 in Kreuzbruchhof und 1 Flüchtling in Gramelow. Demzufolge halten sich im Umland 16 Flüchtlinge auf, die anderen Personen sind nur noch melderechtlich geführt, da sie verzogen sind und die Stadt bisher keine Rückmeldung erhielt.

Ende Januar fand eine Zusammenkunft mit den Mitgliedern der Flüchtlingshilfe Burg Stargard statt, wobei die Mitglieder über die vergangene Arbeit und erzielten Erfolge resümierten.

Herr Schmidt (Behindertenbeauftragter) ergänzte, dass ein Flüchtling als Bundesfreiwilliger im Jugendclub Burg Stargard eingesetzt wurde.

Herr Richter informiert, dass die Überarbeitung der **Benutzer- und Entgeltordnung der Burg** erfolgt und diese in den nächsten Sitzungen der Ausschüsse bekannt gegeben wird.

Herr Lützwow unterrichtete die Ausschussmitglieder über ein Treffen mit dem Marie-Hager-Kunstverein e.V. sowie mit dem verantwortlichen Architekten Jens Bergmann in Bezug auf die Umgestaltung/Umbau des Marie-Hager-Hauses. Er interessierte sich dafür, wie der Marie-Hager-Kunstverein mit der Neuausrichtung weiterhin seine Wirkungsstätte behält und in Aktivitäten involviert ist.

Antrag 00SV/17/023 – Einreicher Dieter Lips

Herr Lips erläutert seinen Antrag, in dem es um die einmalige Zahlung in Höhe von 200,00 Euro zur Beschaffung von Tablets für die Stadtvertreter und sachkundigen Einwohner im Zusammenhang mit dem Sitzungsdienst geht. Diese Thematik wurde auch am 20.02.2017 im Finanzausschuss beraten und befürwortet.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen nach einer anregenden Diskussion über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

Herr Lützwow schließt den öffentlichen Teil um 20:00 Uhr.

Burg Stargard, den 11.05.2017

Uecker
Vorsitz

Frau Bauermeister
Schriftführung